



- PLANZEICHENERKLÄRUNG
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- MI Mischgebiete
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
- 0,4 Geschoßflächenzahl
- 0,3 Grundflächenzahl
- I Zahl der Vollgeschosse (als Höchstgrenze)
- BAUWEISE, BAUGRENZEN
- o Offene Bauweise
- ED Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Baugrenze
- Stellung der baulichen Anlagen (Hauptfirstrichtung)
- VERKEHRSFLÄCHEN
- Straßenbegrenzungslinie
- MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ DER LANDSCHAFT
- Einzelbäume zu erhalten
- SONSTIGE PLANZEICHEN
- Nicht überbaubare Grundstücksflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Planunterlage angefertigt vom
Katasteramt Osnabrück
Maßstab 1: 1000

Landkreis Osnabrück, Gemeinde Bersenbrück

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Maßstab 1 : 1000

Gemarkung Bersenbrück Flur 14

Feldvergleich vom 24.10.1988 Az.: V 2070/88

Katasteramt Osnabrück, den 15.11.1988

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds. Vermessungs- und Kataster-gesetz vom 02 Juli 1985 - Nds. GVBl. S. 187) ; dazu gehören auch Zwecke der Bauleitplanung.

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. II S. 2253), zuletzt geändert durch Anlage I Kapitel XIV Abschnitt II Nr. 1 des Einigungsvertrages vom 31.08.1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23.09.1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1122) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Artikel IV des Gesetzes vom 07.11.1991 (Nds. GVBl. S. 295 ff), hat der Rat der Stadt diese Bebauungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen, in der Sitzung am 12.03.92

Die textlichen Festsetzungen des Ursprungsplanes erhalten für diese Änderung weiterhin Gültigkeit.

Bersenbrück, den 04.05.92

Bürgermeister als Ratsvorsitzender
Stadtdirektor

Die Hinweise des Ursprungsplanes sind zu beachten.

**1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG
BEBAUUNGSPLAN NR. 49
"NÖRDLICH DER HEIDESTRASSE"
STADT BERSENBRÜCK / Landkreis Osnabrück**

URSCHRIFT

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 12.03.92 die Aufstellung der Änderung des Bebauungsplanes (gem. § 13 BauGB) beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 16.04.92 ortsüblich bekanntgemacht.

Bersenbrück, den 06.04.92

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat die Änderung des Bebauungsplanes (gem. § 13 BauGB) in seiner Sitzung am 12.03.92 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Bersenbrück, den 06.04.92

Stadtdirektor

Die Änderung des Bebauungsplanes (gem. § 13 BauGB) ist gemäß § 12 BauGB am 30.04.92 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden. Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 30.04.92 rechtsverbindlich geworden.

Bersenbrück, den 04.05.92

Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Änderung des Bebauungsplanes ist eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Bersenbrück, den

Stadtdirektor

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom:

Osnabrück, den 31.1.1992 / 23.3.1992

PLANUNGSBÜRO DR. HARTMUT SCHOLZ
Nikolaifort 1-2 - 4500 Osnabrück
Tel. (0541) 222 57